

**PREISE**

FACHSERIE  
**17**

**Reihe 3**

## **Index der Grundstoffpreise**

**Dezember 1982**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden  
Tel. (06121) 751

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2170300 - 82112

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

1 Erläuterungen .....	4
2 Wägungsschema 1976 für den Grundstoffpreisindex .....	6
3 Aktuelle Ergebnisse .....	7
4 Schaubild .....	8

### T a b e l l e n t e i l

#### 1 Aktuelle Ergebnisse

1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2 Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang .....	10
1.3 Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck .....	11

2 Mittelfristige Übersicht .....	18
----------------------------------	----

3 Langfristige Übersicht .....	22
--------------------------------	----

Fußnoten zu den Tabellen .....	23
--------------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## 1 Erläuterungen

1 Der Index der Grundstoffpreise mißt die Entwicklung der Preise von Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffen inländischen und ausländischen Ursprungs, die vom Produzierenden Gewerbe des Inlands gekauft und verarbeitet bzw. verbraucht werden. Als Grundstoffe werden somit sog. Vorprodukte angesehen, und zwar sowohl Rohstoffe, die noch unbearbeitet oder aber aufbereitet bzw. nur geringfügig bearbeitet sind, als auch Zwischenprodukte wie Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse, die zu einem erheblichen Grad, z.T. sogar mehrfach bearbeitet sein können. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Gesamtwert der für die Verwendung im Produzierenden Gewerbe bestimmten Grundstoffe im Basisjahr, und zwar die Summe der Verkaufserlöse (bei Rohstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), der Brutto-Produktionswerte (bei Grundstoffen aus dem Produzierenden Gewerbe), der Umsatzwerte (bei Häuten und Fellen sowie bei Altmaterial und Reststoffen aus dem Großhandel) und der Einfuhrwerte zuzüglich staatlicher Abgaben (bei importierten Grundstoffen), die um die entsprechenden Ausfuhrwerte wie auch um den Wert der Grundstoffbezüge der Land- und Forstwirtschaft sowie des öffentlichen Bereichs und der privaten Haushalte vermindert wurden. Die so gewonnenen Ausgangswerte der die Vorprodukte liefernden Wirtschaft werden anstelle der eigentlich erforderlichen Einstandswerte des die Grundstoffe verarbeitenden bzw. verbrauchenden Gewerbes - für die es keine detaillierten statistischen Nachweisungen gibt - der Indexwägung zugrunde gelegt.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Grundstoffen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Wertanteile jeweils derjenigen Grundstoffe im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Erhebungen von vertraglich vereinbarten Preisen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen, die in den Berichtskreis für die Statistiken der Erzeuger-, Großhandels- und Einfuhrpreise einbezogen wurden. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe in diesen Statistiken nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen dort alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Gutes und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die für die zuliefernden Statistiken monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) ohne Mehrwert- bzw. Einfuhrumsatzsteuer, aber ggf. einschl. Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Zuckersteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Ausgleichsabgabe bei elektrischem Strom, Bevorratungsbeitrag bei Mineralölernzeugnissen, Abschöpfung und Währungsausgleichsbeträgen bei eingeführten EG-Marktordnungsgütern, Zöllen bei sonstigen Grundstoffen aus Drittländern). Gegenwärtig werden die Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise sowie die Importeur-Einstandspreise für etwa 1 430 Preisrepräsentanten des Grundstoffbereichs erfaßt. Dem Index liegen die Meßzahlen für zusammen rund 9 120 Einzelpreisreihen zugrunde.

3 Der Index wird nach der sog. Laspely-Res-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1976) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung auf das Basisjahr 1980 unverändert bleiben. Das letzte Original-Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1962. Dem folgte ab März 1975 eine Umbasierung auf das Jahr 1970. Für

längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1976 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1970 (= 100) für die Zeit vor 1976 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen 1.1 bis 1.3 Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis 1976 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1970 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1970 = 100 für die Zeit vor 1976 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit ab Januar 1976 zwecks Umbasierung auf 1970 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre. Um in den früheren Heften der Fachserie 17, Reihe 3, jene Indexpositionen auf Basis 1970, die mittels eines Verkettungsfaktors mit den Indexpositionen auf der Basis 1976 verbunden werden können, leichter aufzufinden, wird auf Anforderung ein entsprechender Umsteigeschlüssel zur Verfügung gestellt.

4 Der Index der Grundstoffpreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen und verarbeiteten Grundstoffe, sondern auch für eine große Zahl von Warengruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht, die als Tabellen 1.1 bis 1.3 unter waren systematischen Gesichtspunkten dreifach gegliedert sind, und zwar

nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang,

nach dem Grad der Bearbeitung sowie

nach dem vorwiegenden Verwendungszweck der Grundstoffe.

5 Während die Tabellen 1.1 bis 1.3 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthält die Tabelle 2 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In dieser Tabelle werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (= Jahresveränderungsraten) ausgewie-

sen. Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben für 1938, 1944 und ab 1948 bietet für wichtige Teilindizes die Tabelle 3.

6 In der vorliegenden Reihe 3 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahresberichte. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1.1 bis 1.3 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2 und 3) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.

7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Grundstoffpreise enthält ein Aufsatz im Heft 7/1982 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsheft für April 1982 der Fachserie 17, Reihe 3, abgedruckt wurde.

8 Indexzahlen für Grundstoffe, und zwar in unterschiedlicher Abgrenzung, z.T. nur für einzelne Vorprodukte, werden auch in den folgenden, für die verschiedenen Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht:

Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Index der Einfuhrpreise sowie Index der Ausfuhrpreise (Best.-Nr. 2170800).

9 Die Monatshefte der Fachserie 17, Reihe 3 "Index der Grundstoffpreise" erscheinen etwa 5 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20  
6500 Mainz 42 (Hechtsheim)  
Telefon 06131/59094-95, Telex 4187768 DGV  
(Geschäftszeit: 7.30 - 16.15 Uhr).

**2 Wiegungsschema 1976 für den Grundstoffpreisindex**

Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe			Hauptgruppe, Gruppe und Untergruppe	Grundstoffe Wiegunganteil in %	
	zusammen	inländische	importierte			
	Wiegungsanteil in %					
<b>Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang</b>						
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . . . .	134,10	75,98	58,12	Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe <sup>1)</sup> . . . . .	675,93	
Grundstoffe aus der Landwirtschaft . . . . .	120,57	66,40	54,17	Grundstoffe für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung . . . . .	141,70	
pflanzlichen Ursprungs . . . . .	59,44	19,55	39,89	Nahrungsmittel-Grundstoffe . . . . .	92,96	
Getreide . . . . .	19,71	8,56	11,15	Genußmittel-Grundstoffe . . . . .	24,28	
Ölfrüchte und -früchte, unbearbeitet . . . . .	8,26	0,42	7,84	Mischfutter-Grundstoffe . . . . .	24,46	
Pflanzenfasern, unbearbeitet . . . . .	2,37	—	2,37	Grundstoffe für das sonstige Verarbeitende Gewerbe . . . . .	534,23	
Frischobst und -gemüse (einschl. Hackfrüchte) . . . . .	6,93	6,78	0,14	Textile Spinnstoffe, Gerne, Gewebe und Gewirke . . . . .	51,82	
Traubensaft, Hopfen, Röhrkäffchen, Rohtabak . . . . .	17,78	3,78	14,00	Geflügelfedern einschl. Daunen . . . . .	0,32	
Andere Grundstoffe pflanzlichen Ursprungs . . . . .	4,39	—	4,39	Häute, Felle und Leder . . . . .	8,40	
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh) . . . . .	61,13	46,85	14,28	Rohholz und bearbeitetes Holz <sup>2)</sup> . . . . .	25,73	
Schlechttiere, lebend, und geschlachtetes Vieh . . . . .	29,29	23,46	5,83	Holzschnitthaar, Zellstoff, Papier und Pappe <sup>3)</sup> . . . . .	23,54	
Wolle und andere Tierhaare, unbearbeitet . . . . .	1,69	—	1,69	Eisenerze, Eisen und Stahl <sup>2)</sup> . . . . .	114,81	
Häute und Felle, roh . . . . .	3,41	0,37	3,04	Erzeugnisse der Weiterverarbeitung von Eisen und Stahl <sup>2)</sup> . . . . .	35,47	
Andere Grundstoffe tierischen Ursprungs . . . . .	26,74	23,02	3,72	NE-Metalle und NE-Metalle und deren Halbzeug <sup>2)4)</sup> . . . . .	72,26	
Grundstoffe aus der Forstwirtschaft . . . . .	12,43	8,78	3,65	Edelsteine und Perlen, roh und bearbeitet . . . . .	2,00	
Rohholz . . . . .	11,21	8,78	2,43	Steine und Erden <sup>2)</sup> . . . . .	2,30	
Laubholzholz . . . . .	4,82	2,63	2,19	Asbest und Asbestwaren . . . . .	1,52	
Nadelholzholz . . . . .	6,39	6,15	0,24	Schleifmittel . . . . .	1,61	
Naturkautschuk . . . . .	1,10	—	1,10	Bergbauliche Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung . . . . .	72,49	
Andere Grundstoffe aus der Forstwirtschaft . . . . .	0,12	—	0,12	Mineralölprodukte zur Weiterverarbeitung . . . . .	19,30	
Grundstoffe aus der Fischerei . . . . .	1,10	0,80	0,30	Natürliche Grundstoffe zur chemischen Verarbeitung . . . . .	3,62	
Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe . . . . .	865,90	572,61	293,29	Anorganische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	11,05	
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser . . . . .	71,09	68,00	3,09	Organische Grundstoffe und Chemikalien . . . . .	25,99	
Grundstoffe aus dem Bergbau (ohne Erdgas) . . . . .	122,32	39,26	83,08	Farbstoffe und Farben <sup>2)</sup> . . . . .	5,77	
Kohle und Koks . . . . .	37,84	35,54	2,30	Pharmazeutische Grundstoffe . . . . .	3,77	
Erdöl, roh . . . . .	70,44	3,04	67,40	Gelatine und Klebstoffe . . . . .	1,68	
Erze . . . . .	11,99	—	11,99	Gerbstoffe und chemische Hilfsmittel f. techn. Zwecke . . . . .	6,11	
Andere Grundstoffe aus dem Bergbau . . . . .	2,05	0,68	1,37	Kunststoffe . . . . .	27,76	
Mineralölerzeugnisse . . . . .	53,70	28,43	25,27	Halbzeug und Einzelteile aus Kunststoff <sup>2)3)</sup> . . . . .	5,26	
Rohbenzин, Kraftstoffe und Heizöle . . . . .	46,78	23,75	23,03	Kautschuk, auch bearbeitet . . . . .	6,89	
Flüssiges (Propan) . . . . .	1,20	0,95	0,25	Andere Grundstoffe für das Verarbeitende Gewerbe . . . . .	4,76	
Schmiermittel . . . . .	2,99	2,03	0,96	Grundstoffe für das Baugewerbe <sup>1)</sup> . . . . .	141,65	
Andere Mineralölerzeugnisse . . . . .	2,73	1,70	1,03	Mineralische Baustoffe . . . . .	39,85	
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel . . . . .	43,93	36,61	7,32	Natursteine, Sand, Schlacken, auch bearbeitet . . . . .	5,00	
Eisen und Stahl . . . . .	132,78	106,20	26,58	Zement, Baukalk, Gipsverzeugnisse, Transportbeton . . . . .	13,73	
Rohstahl und Ferrolegierungen . . . . .	20,17	17,07	3,10	Grobkeramische Baustoffe . . . . .	4,93	
Stahlhalbzeug . . . . .	16,99	13,97	3,02	Kalke und Kalksandsteine . . . . .	1,33	
Walzstahl . . . . .	54,03	38,31	15,72	Betonerzeugnisse für den Hochbau . . . . .	5,63	
aus Massenstahl . . . . .	40,16	26,78	13,37	Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau . . . . .	4,19	
aus Edelstahl . . . . .	13,87	11,62	2,35	Andere mineralische Baustoffe . . . . .	5,04	
Stahlschrott . . . . .	13,62	12,57	1,05	Baumaterial aus Holz . . . . .	5,39	
Stahlrohre . . . . .	13,16	10,95	2,21	Baumaterial aus Metall . . . . .	18,43	
Anderer bearbeiteter Stahl . . . . .	14,81	13,33	1,48	Installationsmaterial für Wasser, Gas und Heizung . . . . .	21,74	
NE-Metalle und Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle) . . . . .	58,32	34,66	23,66	Material für Elektro-Installationen . . . . .	31,70	
Chemische Erzeugnisse . . . . .	105,31	63,62	41,69	Glas für das Baugewerbe . . . . .	6,52	
Glas . . . . .	12,15	9,61	2,54	Bitumen und Dachpappe . . . . .	3,10	
Schnittholz, Spreiholz und sonstiges bearbeitetes Holz . . . . .	21,60	14,48	7,12	Lacke, Anstrich- und Beaufschutzmittel . . . . .	11,16	
Holzschnitthaar, Zellstoff, Papier und Pappe . . . . .	26,17	10,95	15,22	Tapeten aus Papier . . . . .	1,46	
Holzschnitthaar und Zellstoff (einschl. Papierreststoffe) . . . . .	7,28	1,36	5,92	Wand- und Bodenbeläge aus Kunststoff . . . . .	0,96	
Papier und Pappe . . . . .	18,89	9,59	9,30	Bauelemente aus Kunststoff . . . . .	1,34	
Kunststoffverzeugnisse . . . . .	19,37	14,77	4,60	Energie, Brenn- und Treibstoffe <sup>5)</sup> . . . . .	136,71	
Leder . . . . .	3,92	1,62	2,30	Elektrischer Strom . . . . .	52,48	
Textilien . . . . .	39,28	20,32	18,96	Gas . . . . .	14,65	
Grundstoffe aus dem Ernährungsgewerbe . . . . .	30,10	17,99	12,11	Fernwärme . . . . .	1,76	
Andere Grundstoffe aus dem Produzierenden Gewerbe . . . . .	125,86	106,09	19,77	Kohle und Koks . . . . .	37,84	
<b>Nach dem Grad der Bearbeitung</b>						
Rohstoffe . . . . .	294,37	146,16	148,21	Flüssige Kraft- und Brennstoffe (ohne Flüssigas) . . . . .	28,28	
Rohstoffe der Ernährungswirtschaft . . . . .	102,88	60,63	42,25	Kernbrennstoffe . . . . .	1,70	
pflanzlichen Ursprungs . . . . .	55,55	19,55	36,00	Betriebsstoffe . . . . .	45,71	
tierischen Ursprungs (einschl. Schlachtvieh) . . . . .	47,33	41,08	6,25	Verpackungsmaterial . . . . .	39,32	
Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	191,49	85,53	105,96	aus Metall . . . . .	6,91	
Altmaterial und Reststoffe . . . . .	33,44	29,38	4,06	aus Glas . . . . .	4,33	
Andere gewerbliche Rohstoffe (einschl. Wasser) . . . . .	158,05	56,15	101,90	aus Holz . . . . .	1,70	
Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse . . . . .	705,63	502,43	203,20	aus Papier und Pappe . . . . .	19,42	
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorerzeugnisse d. Ernährungswirtschaft . . . . .	38,82	23,61	15,21	aus Kunststoff . . . . .	6,96	
pflanzlichen Ursprungs . . . . .	20,33	11,24	9,09	Schmiermittel aus mineralischen Ölen . . . . .	2,99	
tierischen Ursprungs . . . . .	18,49	12,37	6,12	Wasser . . . . .	3,40	
Halbwaren u. Fertigwaren-Vorerzeugnisse d. gewerblichen Wirtschaft . . . . .	666,81	478,82	187,99			
Halbwaren (einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme) . . . . .	253,17	172,11	81,06			
Fertigwaren-Vorerzeugnisse (einschl. technischer Hilfsstoffe) . . . . .	413,64	306,71	106,93			

<sup>1)</sup> Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe. — <sup>2)</sup> Ohne Baustoffe. — <sup>3)</sup> Ohne Verpackungsmaterial. — <sup>4)</sup> Einschl. Edelmetalle. — <sup>5)</sup> Einschl. Brennstoffe für die Energie- bzw. Ortsgaserzeugung.

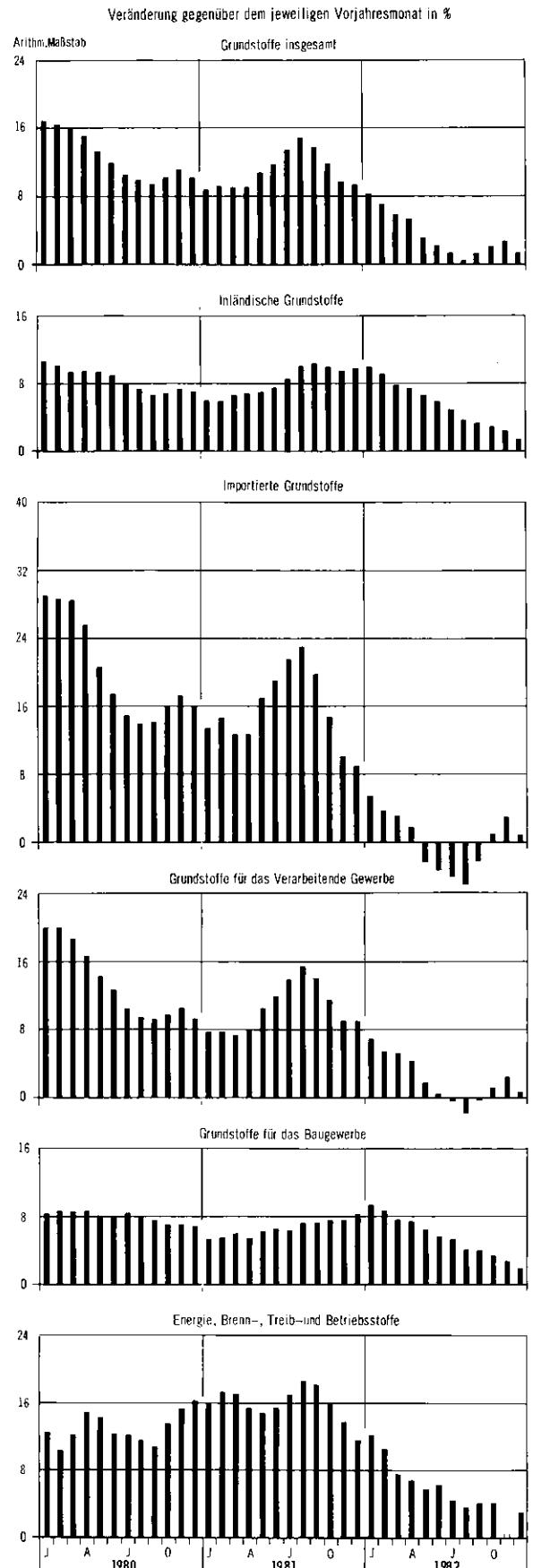
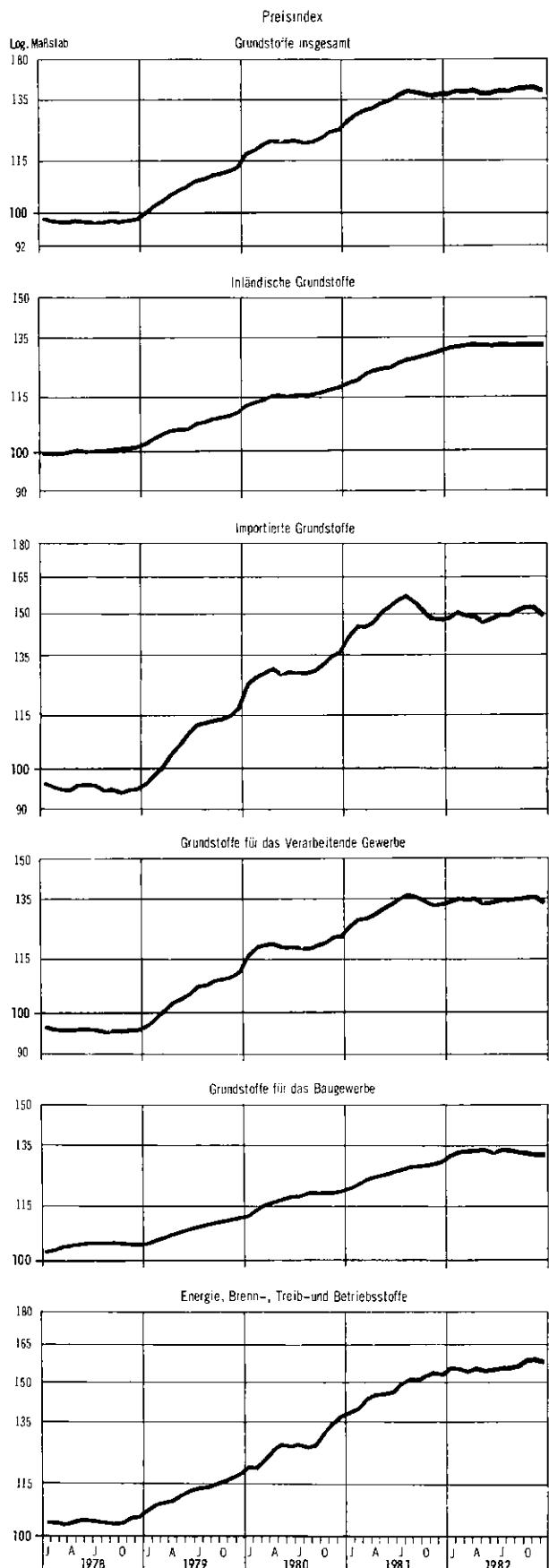
### 3 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Grundstoffpreise ist von November bis Dezember 1982 um 1,0 % zurückgegangen. Mit einem Stand von 137,7 (1976 = 100) lag er um 1,3 % über dem entsprechenden Vorjahresergebnis, wobei sich inländische Grundstoffe um 1,5 % und importierte Grundstoffe um 0,8 % verteuerten. Beim Gesamtindex hatte die Jahresveränderungsrate im November und Oktober 1982 + 2,6 bzw. + 2,1 % betragen.

In der Aufgliederung nach dem Grad der Bearbeitung ergab sich von November bis Dezember 1982 bei den Rohstoffen ein Preisrückgang um 2,1 %. Die Preise für inländische Rohstoffe blieben unverändert, während importierte Rohstoffe um 3,5 % billiger wurden. Ebenfalls rückläufig waren die Preise für Halbwaren und Fertigwaren-Vorzeugnisse (- 0,5 %).

Gegliedert nach dem vorwiegenden Verwendungszweck verzeichneten die Grundstoffe durchweg Preisermäßigungen, und zwar für das Verarbeitende Gewerbe (- 1,3 %) und für das Baugewerbe (- 0,2 %). Die Preise für Energie, Brenn- und Treibstoffe sowie für Betriebsstoffe gingen ebenfalls zurück (- 0,8 bzw. - 0,2 %).

**INDEX DER GRUNDSTOFFPREISE UND AUSGEWÄHLTE TEILINDIZES**  
1976 = 100



## 1 AKTUELLE ERGEBNISSE

## 1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1976 = 100

LFD-NR.	HAUPTGRUPPE BZW. GRUPPE 1)	WAEGUNGS-ANTEIL AM GESAMT-INDEX IN PROMILLE	VERKET-TUNGS-FAKTOR	DURCH-SCHNITT DEZ.	1982 NOV.	1982 DEZ.	VERAENDERUNG DEZ. 1982 GEGENUEBER DEZ. NOV. 1981 1982 IN PROZENT
1	GESAMTINDEX	1000	0,68281	138,0	136,0	139,1	+ 1,3 - 1,0
2	INLAENDISCHE GRUNDSTOFFE	648,59	0,69727	131,6	129,5	131,7	+ 1,5 - 0,2
3	IMPORTIERTE GRUNDSTOFFE	351,41	0,64290	149,9	147,9	152,7	+ 0,8 - 2,4
4	GESAMTINDEX OHNE ENERGIETRAEGER	774,35	-	123,7	122,2	123,4	+ 0,5 - 0,5
5	ENERGIETRAEGER 2)	225,65	-	187,3	183,2	192,9	+ 3,1 - 2,1
6	GESAMTINDEX OHNE ERDOEL UND OHNE MINERALOELERZEUGNISSE	875,86	-	126,9	125,1	126,9	+ 1,0 - 0,5
7	ERDOEL UND MINERALOELERZEUGNISSE	124,14	-	216,7	213,0	225,1	+ 2,2 - 3,3
8	GESAMTINDEX OHNE ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	817,58	-	134,0	132,2	134,8	+ 0,8 - 1,1
9	ENERGIE, BRENN-, TREIB- UND BETRIEBSSTOFFE	182,42	-	156,1	152,8	158,5	+ 3,1 - 0,6
10	GRUNDSTOFFE DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	141,70	0,72741	112,4	112,0	113,7	+ 0,9 - 0,6
11	INLAENDISCH	84,24	0,72714	113,3	113,6	114,9	+ 1,2 + 0,1
12	IMPORTIERT	57,46	0,75530	111,2	109,6	112,1	+ 0,5 - 1,8
13	GRUNDSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	858,30	0,66690	142,3	139,9	143,3	+ 1,4 - 1,0
14	INLAENDISCH	564,35	0,69044	134,3	131,9	134,3	+ 1,5 - 0,3
15	IMPORTIERT	293,95	0,60307	157,5	155,4	160,6	+ 0,9 - 2,4
NACH DEM PRODUKTIONSWIRTSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHANG							
16	GRUNDSTOFFE AUS DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	134,10	0,72135	114,6	115,0	115,1	- 0,7 - 0,8
17	INLAENDISCH	75,98	0,72933	116,8	118,9	117,3	- 1,2 + 0,2
18	IMPORTIERT	58,12	0,72113	111,6	110,0	112,4	+ 0,1 - 2,2
19	GRUNDSTOFFE AUS DEM PRODUZIERENDEN GEWERBE	865,90	0,67080	141,6	139,2	142,8	+ 1,5 - 1,1
20	INLAENDISCH	572,61	0,69094	133,5	130,9	133,7	+ 1,8 - 0,3
21	IMPORTIERT	293,29	0,60690	157,5	155,4	160,7	+ 1,0 - 2,4
NACH DEM GRAD DER BEARBEITUNG							
22	ROHSTOFFE	294,37	0,61817	150,1	148,2	152,6	+ 0,8 - 2,1
23	INLAENDISCH	146,16	0,66099	126,8	127,0	126,2	- 0,6 -
24	IMPORTIERT	148,21	0,55423	133,1	169,1	178,6	+ 2,0 - 3,5
25	ROHSTOFFE DER ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	102,88	0,71938	112,1	111,7	113,9	+ 1,3 - 0,6
26	INLAENDISCH	60,63	0,72210	113,1	114,0	115,2	+ 1,2 + 0,2
27	IMPORTIERT	42,25	0,74293	110,6	108,4	112,2	+ 1,5 - 2,0
28	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	55,55	-	113,1	110,5	112,9	+ 1,1 - 1,1
29	TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	47,33	-	110,9	113,0	115,2	+ 1,7 - 0,3
30	ROHSTOFFE DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	191,49	0,49194	170,5	167,8	173,3	+ 0,7 - 2,5
31	INLAENDISCH 4)	85,53	0,56261	136,5	136,2	134,0	- 1,7 - 0,1
32	IMPORTIERT	105,96	0,43926	198,0	193,4	205,0	+ 2,0 - 3,8
33	DARUNTERR ALTMATERIAL UND RESTSTOFFE	33,44	-	99,4	103,6	90,6	89,8 -13,3 - 0,9
34	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE	705,63	0,72268	133,0	130,9	133,5	+ 1,5 - 0,5
35	INLAENDISCH	502,43	0,71418	133,0	130,3	133,3	+ 2,1 - 0,2
36	IMPORTIERT	203,20	0,75838	133,0	132,4	133,8	- 0,2 - 1,2
37	HALBWAREN U-FERTIGWAREN-VORERZEUGN-D-ERNAEHRUNGSWIRTSCHAFT	38,82	0,79339	113,3	112,9	113,1	- 0,4 - 0,3
38	INLAENDISCH	23,61	0,78990	113,7	112,7	114,0	+ 1,2 -
39	IMPORTIERT	15,21	0,80838	112,6	113,2	111,8	+ 2,6 - 1,3
40	PFLANZLICHEN URSPRUNGS	20,33	-	115,1	114,1	114,8	- 0,8 - 1,4
41	TIERISCHEN URSPRUNGS	18,49	-	111,3	111,6	111,3	+ 0,2 + 0,4
42	HALBWAREN UND FERTIGWAREN-VORERZEUGN-D-GEWERBL-WIRTSCHAFT	666,81	0,71914	134,2	131,9	134,7	+ 1,6 - 0,5
43	INLAENDISCH	478,82	0,71053	133,9	131,1	134,3	+ 2,2 - 0,2
44	IMPORTIERT	187,99	0,75406	134,7	134,0	135,6	- 0,1 - 1,3
45	HALBWAREN 5)	253,17	-	145,4	143,4	147,3	+ 1,8 - 0,9
46	FERTIGWAREN-VORERZEUGNISSE 6)	413,64	-	127,2	124,9	126,9	+ 1,4 - 0,2
NACH DEM VORWIEGENDEN VERWENDUNGSZWECK							
47	GRUNDSTOFFE FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE 7)	675,93	-	134,3	132,8	135,4	+ 0,6 - 1,3
48	GRUNDST-F.D-ERNAEHRUNGSGEWERBE U.D.TABAKVERARBEITUNG	141,70	0,72741	112,4	112,0	113,7	+ 0,9 - 0,6
49	GRUNDSTOFFE FUER DAS SONSTIGE VERARBEITENDE GEWERBE	534,23	-	140,1	138,4	141,1	+ 0,5 - 1,4
50	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUGEWERBE 7)	141,65	-	132,5	129,3	132,0	+ 1,9 - 0,2
51	GRUNDSTOFFE FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE	56,08	-	140,1	135,8	139,4	+ 2,5 - 0,1
52	GRUNDSTOFFE FUER DAS AUSBAUGEWERBE	85,57	-	127,5	125,1	127,1	+ 1,4 - 0,2
53	ENERGIE, BRENN- UND TREIBSTOFFE 8)	136,71	-	164,6	161,0	167,7	+ 3,3 - 0,8
54	BETRIEBSSTOFFE	45,71	-	130,6	128,5	131,2	+ 1,9 - 0,2
55	VERPACKUNGSMATERIAL	39,32	-	128,0	126,5	128,4	+ 1,3 - 0,2
56	ANDERE BETRIEBSSTOFFE 9)	6,39	-	146,6	140,4	148,6	+ 5,3 - 0,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 23

























3 Langfristige Übersicht

1976 = 100<sup>25)</sup>

Jahr <sup>26)</sup>	Grundstoffe			Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Rohstoffe			Halbwaren und Fertigwaren-Vorerzeugnisse		
	insgesamt	inländische	importierte	dem Produzierenden Gewerbe	zusammen	ernährungswirtschaftliche 3)	gewerbliche 4)	zusammen	ernährungswirtschaftliche	gewerbliche 5) 6)	
1938..	23	.	.	22	25	.	.	.	.	.	
1944..	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1948..	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1949..	44	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1950..	47,5	.	.	59,2	42,1	.	.	.	.	.	
1951..	57,4	.	.	70,3	51,4	.	.	.	.	.	
1952..	60,8	.	.	68,5	58,1	.	.	.	.	.	
1953..	59,4	.	.	65,6	57,5	.	.	.	.	.	
1954..	59,6	.	.	68,4	56,3	.	.	.	.	.	
1955..	61,0	.	.	67,4	59,2	.	.	.	.	.	
1956..	62,7	.	.	69,8	60,4	.	.	.	.	.	
1957..	63,8	.	.	70,3	61,8	.	.	.	.	.	
1958..	62,9	.	.	69,3	61,0	.	.	.	.	.	
1959..	63,2	.	.	71,0	60,6	.	.	.	.	.	
1960..	63,2	.	.	69,7	61,3	.	.	.	.	.	
1961..	63,0	.	.	69,3	61,2	.	.	.	.	.	
1962..	63,0	64,4	59,0	69,6	61,0	59,3	67,4	49,2	65,3	71,9	
1963..	63,7	64,8	60,4	72,2	61,2	61,0	70,7	48,9	65,3	73,6	
1964..	65,1	66,2	62,2	73,9	62,6	62,2	72,7	49,2	66,9	74,7	
1965..	66,7	68,0	63,2	75,9	64,1	63,8	75,5	49,1	68,4	77,4	
1966..	67,5	68,7	64,2	76,7	64,8	64,2	76,3	49,3	69,4	78,1	
1967..	65,1	65,9	63,0	72,5	63,0	61,2	72,2	47,4	67,6	77,6	
1968..	64,9	65,4	63,5	71,7	62,9	60,8	71,4	47,4	67,5	74,8	
1969..	66,6	67,7	63,6	74,2	64,4	62,4	74,4	47,4	69,3	75,8	
1970..	68,3	69,7	64,3	72,1	67,1	61,8	71,9	49,2	72,3	79,3	
1971..	68,9	71,0	63,2	71,5	68,1	62,5	70,9	51,9	72,8	80,4	
1972..	71,2	74,3	62,9	78,6	69,0	67,2	78,3	53,2	73,7	78,4	
1973..	78,7	80,7	73,4	86,5	76,4	73,8	85,3	59,2	81,7	87,5	
1974..	93,8	92,1	98,1	87,4	95,5	86,0	85,4	86,9	98,5	104,7	
1975..	94,0	94,4	92,6	89,5	95,1	90,3	90,1	90,5	96,3	97,7	
1976..	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1977..	100,9	100,3	101,9	107,9	99,8	102,0	108,4	98,5	100,4	104,0	
1978..	98,3	100,0	95,1	100,6	97,9	95,4	99,2	93,3	99,5	99,4	
1979..	107,1	106,5	108,1	103,2	107,7	106,4	100,6	109,4	107,4	101,5	
1980..	120,4	115,5	129,6	105,3	122,8	126,6	101,4	140,2	117,8	104,2	
1981..	133,6	124,9	149,8	112,0	137,0	148,4	107,6	170,4	127,5	111,6	
1982..	138,0	131,6	149,9	114,6	141,6	150,1	112,1	170,5	133,0	113,3	
										134,2	

Fußnoten siehe S. 23

Fußnoten zu den Tabellen

- 1) Inländische und importierte Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben.-
- 2) Erdöl, Kraftstoffe, Heizöle, Gas, elektrischer Strom, Fernwärme, Kohle und Koks sowie Kernbrennstoffe.-
- 3) Einschl. Schlachtvieh.-
- 4) Einschl. Wasser.-
- 5) Einschl. elektrischer Strom, Gas und Fernwärme.-
- 6) Einschl. technische Hilfsstoffe.-
- 7) Ohne Energie, Brenn-, Treib- und Betriebsstoffe.-
- 8) Einschl. Brennstoffe für die Energie- und Ortsgaserzeugung.-
- 9) Schmiermittel sowie Wasser.-
- 10) Ganze oder halbe Tierkörper, frisch oder gekühlt.-
- 11) Teilstücke sowie Vorder- und/oder Hinterviertel.-
- 12) Ohne Holz für das Baugewerbe.-
- 13) Ohne Isolierfaserplatten für das Baugewerbe.-
- 14) Ohne Schreibpapier und ohne Verpackungsmaterial.-
- 15) Ohne Materialien für das Baugewerbe.-
- 16) Ohne Baustahlmatten.-
- 17) Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.-
- 18) Ohne Halbzeug für das Baugewerbe.-
- 19) Ohne mineralische Baustoffe, natürliche Borate, Asbest und ohne Edelsteine.-
- 20) Ohne mineralische Öle und Fette.-
- 21) Ohne Verpackungsmaterial.-
- 22) Einschl. Reststoffe.-
- 23) Einschl. Gewirke.-
- 24) Einschl. Heizöle; ohne Flüssiggas.-
- 25) Vor 1950 umbasiert von Originalbasis 1938; 1950 - 1961  
umbasiert von Originalbasis 1958; 1962 - 1975 umbasiert  
von Originalbasis 1962.-
- 26) Ab 1968 ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer bzw. ohne Einfuhrum-  
satzsteuer.-